Rauchstube und Winterkuchl (re) im Bodnerhaus. Eine schwarze Stube in Lieseregg beschreibt Kyselak.

Fotos: LMK E.Rieser

Foto: M.Tschinder

Foto: LMK S. Majtan

Einst stand der Salzerhof im Katschtal, heute im Freilicht-museum in Maria Saal. Leiterwagen mit getrockneten Flachsbündeln: Was Reisende vor Jahrhunderten in Kärnten beobachteten, zeigt auch das Museum.

Saurer Wein, elendes Steinbier, dicke Kinder: Erste Reiseführer

Erlebnisberichte, welche die ersten Reisenden über Kärnten verfassten, sind der Ausgangspunkt für eine Zeitreise durch beinahe alle Täler Kärntens: Und zwar auf kurzem Weg im Freilichtmuseum in Maria Saal.

Volkskultur in Kärnten

Foto: www.picturedesk.com

Von September 1786 bis Mai 1788 erkundete Goethe Italien. Johann H. W. Tischbein malte den Dichter „In der Campagna"

Foto: Ansichtskarte KLA Klagenfurt Repro: P. Christandl

Foto: R. Bäck aus: H. Sauper, Der Säumer.

Foto: BambooBeast

Ebenfalls Themen der Reisebücher: Tauern-bahn mit Viadukt und Bahnhof Kolbnitz; Säumerrast in den Tauern. Kyselak-Graffito, Wachau.

Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

Sven Moser & Rudolf Malle brauten in Maria Saal Steinbier. 198 Jahre zuvor hatte es einem Gast nicht geschmeckt.

Die Welt ist ein Buch, und diejenigen, die nicht reisen, lesen nur eine Seite", sagte der Bischof und Kirchenlehrer Augustinus von Hippo (4. Jh.).

Länder und Leute sowie deren Sitten und Kultstätten kennenlernen wollten im 18. Jahrhundert zahlreiche Adelige und Bürger, die sich auf Bildungsreisen begaben; auf die sogenannte Kavalierstour. Monatelang dauerten diese ob der schlechten Straßen recht mühsamen Reisen, die viele nach Italien führten, wie auch Johann Wolfgang von Goethe, der in einer künstlerischen Krise in der Postkutsche aufbrach.

„Im 19. Jahrhundert wurde es üblich, dass auch Beamte privat auf Reisen gingen, und zwar im eigenen Land. Darüber verfassten sie Berichte, um mit den Büchern die Reise zu finanzieren", weiß Roland Bäck, der als Historiker zahlreiche dieser Bücher gelesen und als Leiter der Vermittlung im Kärnten Museum eine besondere Führung ausgearbeitet hat: Anhand der Gebäude im Freilichtmuseum in Maria Saal geht es in die Täler, die von Reiseliteraten besucht worden waren.

Die Berichte seien teils seltsam, komisch, aber interessant. „Man spürt, wie ein Städter aus Wien versucht, die Landbevölkerung zu verstehen, wie er vieles idealisiert, Bräuche nicht versteht und missdeutet", so Bäck.

„Sauren Wein" habe Joseph Kyselak 1825 in Lavamünd bekommen. In „Eis, einem Dörfchen aus fünf Häuschen bestehend, wo die Posthalterin zugleich Gastwirtin ist" machte dem Beamten aus Wien eine Fliegenplage zu schaffen. Als „elendstes Getränk, welches auf der Welt gekünstelt werden kann", beschreibt er das Steinbier. „Er behauptete, Wirte würden es nie in Gläsern, sondern in schwarzen Krügen servieren, damit man den Inhalt nicht sehe. Er wusste nicht, dass die Schwarzhafnerei im Lavanttal weit verbreitet war", klärt Bäck Kyselaks Irrtum auf.

Berühmt wurde der Hofkammerbeamte zudem als „Erfinder" der Graffiti: Er hinterließ auf Mauern und Felsen in Ölfarbe seinen Namen, was verpönt war: „Man stellte sich selbst nicht in den Vordergrund", erklärt Bäck. Einen Skandal verursachte Franz Sartori (1782-1832): Er prangerte die Rückständigkeit der Bewohner an. Kinder würden zu lang gestillt und zu oft gefüttert, was zu Krankheiten führen würde. „Im mittlern und untern Kärnthen" vermisse Sartori die „Reinlichkeit und Ordnung im Hauswesen"; die Betttücher würden höchstens dreimal im Jahr gewechselt werden. „Die Kärntner Stände forderten eine Richtigstellung", so der Historiker, der zur „Zeitreise durch die Talschaften" einlädt: Spezialführung zum Abschluss der Saison im Freilichtmuseum in Maria Saal am 26. 10., 10.30-12 Uhr. Anmeldung erbeten 04223/ 2812.

Christina Natascha Kogler

Im 18. Jahrhundert wurden Kavalierstouren üblich. Später mit der Eisenbahn gab es Reisehandbücher. Wichtig war es auch, Fabriken anzuführen.

Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

Roland Bäck, Leitung Abteilung Vermittlung Kärnten Museum

Gekennzeichneter Download (ID=hTd__1jQyGQejN785COo-f8gaLGj48SaZ1IqpW_zygamlw6pvOHe0XA7X1U9qicD)

Gekennzeichneter Download (ID=hTd__1jQyGQejN785COo-f8gaLGj48SaZ1IqpW_zygamlw6pvOHe0XA7X1U9qicD)